

Himmelfahrt

„Der Herr wurde nun, nachdem er mit ihnen geredet hatte, in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Jene aber zogen aus und predigten überall, während der Herr mitwirkte und das Wort durch die darauf folgenden Zeichen bestätigte“ (Mk 16,19.20).

1. Himmelfahrt: nur ein Feiertag?

Himmelfahrt ist in vielen christlich geprägten Ländern ein Feiertag. Christen denken daran, dass Jesus, ihr Herr, in den Himmel aufgenommen wurde. Himmelfahrt, das ist so eine Art Zwischenstation, zwischen Ostern und Pfingsten nämlich. Das sieht dann so aus:

Ostern > 40 Tage > **Himmelfahrt** > 10 Tage > **Pfingsten**



Ostern:

Das Fest nach dem ersten Frühlingsvollmond. Nach dem AT: das Passah in Israel; Gedenken an die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten. Nach dem NT: der Tag der Auferstehung Jesu, unseres Herrn, von den Toten.

Himmelfahrt:

40 Tage nach Ostern; die Auffahrt des Herrn Jesus in den Himmel.

Pfingsten:

Nach dem AT: sieben Wochen nach Ostern. Nach dem NT: die Ausgießung des Heiligen Geistes auf die Jünger und die Gemeinde nach der Voraussage Jesu an die Apostel.

Himmelfahrt liegt also dazwischen, nicht nur als Feiertag, sondern als wichtiges Ereignis für die christliche Gemeinde bzw. für jeden Christen.

2. Himmelfahrt: Ende und Anfang

Himmelfahrt ist das Ende der Zeit des Sohnes Gottes, Jesus, auf dieser Erde. Das Leben Jesu auf der Erde hat

eine Botschaft: „Gott liebt euch Menschen.“ Aber mit Himmelfahrt war diese Zeit von 33 Jahren zu Ende. Und das Leben Jesu hat auch ein Ziel: Gott will eine Gemeinde auf dieser Erde.

So gesehen ist Himmelfahrt auch die Ankündigung eines Neubeginns: Gott wirkt durch seine Gemeinde auf der Erde.

3. Himmelfahrt: eine Fahrt nach oben

Himmelfahrt, das ist eine Fahrt nach oben. Natürlich ist „oben“ im Sinn des Universums relativ. Himmelfahrt meint aber deutlich eine „Fahrt“ in den Himmel, da wo Gott ist. Es ist nicht eine Fahrt zu den Sternen, da also, wo nur Materie ist. Himmelfahrt ist kein Ortswechsel, es ist ein Szenenwechsel von der sichtbaren in die unsichtbare Welt. Natürlich ist das nicht ganz leicht zu begreifen, weil uns die unsichtbare Welt nicht so leicht zugänglich ist. Deshalb ist ja auch von Glauben die Rede, ein Glaube an eine Tatsache, die wir sehen werden.

4. Himmelfahrt heißt auch: „Auf Wiedersehen“ oder „Jesus kommt wieder“

„Und als er dies gesagt hatte, wurde er vor ihren Blicken emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. Und als sie gespannt zum Himmel schauten, wie er auffuhr, siehe, da standen zwei Männer in weißen Kleidern bei ihnen, die auch sprachen: Männer von Galiläa, was steht ihr und seht hinauf zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg

in den Himmel aufgenommen worden ist, wird so kommen, wie ihr ihn habt hingehen sehen in den Himmel. Da kehrten sie nach Jerusalem zurück von dem Berg, welcher Ölberg heißt, der nahe bei Jerusalem ist, einen Sabbatweg entfernt“ (Apg 1,9–12).

Ein Himmelfahrtskommando ist das also nicht. Das hat nur wenig Hoffnung für die Teilnehmer. Es kann misslingen und den Tod bedeuten. Nicht so die Himmelfahrt Jesu. Dieses Ereignis bedeutet für die Christen, dass Jesus wiederkommt. Bis dahin sollen sie in Jesu Sinn leben und ihn als den Retter aller Menschen vor allen Menschen bezeugen.

Leider bedeutet sein Wiederkommen auch etwas für alle anderen Menschen. Er wird der „Richter der Lebenden und der Toten“ genannt. Dann wird er diesen Auftrag wahrnehmen und so handeln. Das wird für viele Menschen, die an Jesus vorbei leben, eine ernste Sache werden.

Aber Himmelfahrt ist eine Zwischenstation. Noch ist Jesus nicht gekommen. Das mag für die einen noch Warten auf ihn bedeuten. Für die anderen jedoch ist es die Chance, noch mit Jesus ernst zu machen, ihm Glauben zu schenken. Diese Chance zu nutzen, bevor man an der Endstation ankommt, das wünsche ich Ihnen allen von Herzen.

Peter Baake

**„Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten;
und wenn ich hingegangen bin
und euch eine Stätte bereitet habe,
komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen,
damit da, wo ich bin, auch ihr seid.“**

(Joh 14,2.3)